

Projektsteckbrief 10

Programmplanung 2021

Projektname	Kinder-Jugendraum Quäkersiedlung
Ausgangssituation (Defizite, spezifische Handlungsbedarf, Hintergrund)	Im Quartiersgebiet rund um die Auguste-Viktoria-Allee herrscht ein eklatanter Mangel an wetterunabhängigen Räumen für Kinder- und Jugendliche. Auf der westlichen Seite des Gebietes, in der Quäkersiedlung, gibt es gar keine. Dieser Mangel ist ein Kriterium für die Einrichtung des QM-Gebietes 2016 gewesen. In der Siedlung leben ca. 2.000 Kinder und Jugendliche. Der Kinder- und Jugendtreff Laiv ist zu weit weg auf der anderen Gebietsseite und hat selbst für die dortigen Kinder- und Jugendlichen nicht genügend Raum. Die Jugendarbeit der Kirchengemeinde ist punktuell und spricht die größtenteils aus nicht-konfessionellen oder muslimischen Haushalten stammenden Kinder der Siedlung nicht unbedingt an.
Ziele Geplante Ergebnisse (3 wesentliche Punkte)	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnung eines wetterunabhängigen Kinder- und Jugendraum in der Quäkersiedlung • Partizipative Entwicklung eines Nutzungskonzeptes • Kooperation mit der Reinecke-Fuchs-GS, der Kirchengemeinde, der Straßensozialarbeit, dem Mieterberat der Gewobag-Siedlung, den Projekten des QM und des Jugendamtes
Zielgruppe(n)	<ul style="list-style-type: none"> • Ältere Kinder (ab 8?) und Jugendliche der Quäkersiedlung
Kooperationspartner (mit welchem Beitrag)	<ul style="list-style-type: none"> • Reinecke-Fuchs-Grundschule • Segenskirchengemeinde • Gangway • Träger der QM-Projekte und Jugendamtsprojekte • Gewobag Mieterbeirat
Projektbeschreibung geplante Maßnahmen	<p>In dem Gebäude Quäkerstraße 2 stehen seit längerem Gewerberäume frei. Der Träger kein Abseits e.V. ist mit unterschiedlichen Projekten im Quartiersgebiet und besonders auch in der Quäkersiedlung aktiv (Jugendengagementprojekt, Mentoring Jugendliche-Kinder, Young Stars Peer-Helfer, Freizeit- und Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche, Sport AGs an der Reinecke-Fuchs GS, LernBrücken etc.) und verfügt über ein stabiles Netzwerk in der Siedlung. Außerdem besteht durch viel Beziehungsarbeit in den Projekten in den vergangenen Jahren eine Gruppe an aktiven Kindern und Jugendlichen.</p> <p>Der Kinder- und Jugendraum soll durch interessante, sinnvolle, niedrigschwellige und kostengünstige Freizeitangebote ein Raum für Treffen und Begegnung sein. Der Umbau und die Entwicklung des Nutzungskonzeptes werden partizipativ mit Kindern und Jugendlichen geschehen. Weitere Nutzungsmöglichkeiten könnten im Rahmen eines partizipativen Verfahrens gemeinsam mit dem Gewobag-Mieterbeirat und Anwohner*innen gefunden und entwickelt werden.</p> <p>Möglich wäre in diesem Projekt auch ein Baustein „Jugendbeteiligung“, um die Beteiligung von Jugendlichen an den Partizipationsstrukturen im Kiez zu stärken (QR-Wahl im Sommer, Jugendforum von Demokratie Leben, Mieterbeirat etc.). Durch die Schaffung eines zusätzlichen Raumes haben Jugendliche eine zusätzliche Anlaufstelle. Sie hätten die Möglichkeit, aus diesem Ort heraus, sich in Partizipationsprozesse gezielter einzubringen und ihren Stadtteil aktiv durch Ideen und eigene Projekte/ Aktionen mitzugestalten.</p>
Zeitplan	2021
Kostenkalkulation	Ca. 15.000 Euro (Miete und Koordination des Kinder- und Jugendraumes)